



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 29. Februar 2016

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

An den Aktienmärkten setzte sich der negative Abwärtstrend zu Jahresbeginn nahtlos fort und führte im Monatsverlauf vor allem in Europa zu Mehrjahrestiefs. Der US-Markt hingegen scheint seinen Boden gefunden zu haben. Treiber hinter der Entwicklung sind einerseits die schwächelnde Wirtschaft Chinas und andererseits der anhaltend niedrige Ölpreis, der vielen Schwellenländern zu schaffen macht. Gerade der ölimportierende EUR-Wirtschaftsraum sollte jedoch langfristig davon profitieren. Die pessimistische Stimmung facht die Nachfrage nach AAA-Titeln weltweit weiter an, so dass die Renditen dort bei historischen Tiefstständen angekommen sind. In Deutschland haben alle Staatsanleihen mit Laufzeit kleiner 8 Jahren bereits eine negative Rendite, eine entscheidende Trendwende ist hier nicht in Sicht. Einzug Anleihen mit Bonitäten von BBB oder schlechter weisen noch nennenswerte positive Renditen aus. Damit sind diese Anleihen (meist von Unternehmen oder Schwellenländern) zusammen mit den Aktien künftig die einzigen Performanceträger.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32 Basis



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- OMV AG
- ENI SPA
- ANDRITZ AG
- INTESA SANPAOLO

Veranlagung Aktuell

- 29,35% Österr. und sonstige Aktien
- 27,61% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 15,92% Anleihen Schwellenländer
- 1,52% Int. Wandelanleihen
- 25,00% Int. Unternehmensanleihen
- 7,87% Cash
- 3,45% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (März 10)	5,60%
Ertrag p.a.	0,92%
Volatilität (3 Jahre)	6,17 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,08
Fondskurs per 29. Februar 2016	10,56
Fondsvolumen (Mio EUR)	159,71
wirksame Aktienquote	27,66%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.